

# SERVICE

Für die Jungen wird das Internet bald so selbstverständlich sein wie heute Radio, Fernsehen und Telefon. Die Alpenvereinsjugend hat ihren Auftritt daher auch entsprechend umfassend und attraktiv gestaltet.



[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

# OeAV goes Internet

oder: die Information ist das Ziel

## Das Netz der Netze

Jede/r hat davon gehört - vom Internet - und fast *jeder* spricht darüber! Nicht nur das: Schenkt man soeben veröffentlichten Daten des "Austrian Internet Monitor" Glauben, dann sind es mittlerweile beinahe 1,3 Millionen Österreicher, die "prinzipiell" Zugang zum Internet haben, als regelmäßige Nutzer bzw. "Surfer" werden fast 800.000, als "Intensivnutzer" 370.000 gezählt, und die Kurve zeigt steil nach oben. Auffallend auch das unterschiedliche Interesse der Geschlechter: Der überwiegende Teil der Internet-Nutzer ist männlich. Etwas überraschend ist diese Begeisterungswelle, wenn man bedenkt, daß die Anfänge des Internet bereits mehr als 20 Jahre zurückliegen. Von Militärstrategen konzipiert galt es, eine möglichst dezentrale Kommunikationstechnologie zu entwickeln, die auch nach dem großen Knall weitestgehend funktionstüchtig bleiben sollte. Diese ursprüngliche Zielsetzung ist auch die Ursache dafür, daß sich das "Netz der Netze" seit Beginn der Achtzigerjahre bis heute praktisch ohne Steuerung und Planung mit rasender Geschwindigkeit ausbreitet. War das Internet bis vor kurzem noch ein akademisch geprägtes Datennetz mit kryptischer Benutzeroberfläche, vorbehalten einer kleinen Kaste von Technik-Freaks aus dem universitären Umfeld, stehen heute Programme zur Verfügung,

die auch von Laien beinahe spielerisch bedienbar sind.

## Bergsteigen und Internet

Beinahe wäre sie gelungen, die erste Internet-Übertragung einer der spektakulärsten Bergkatastrophen der letzten Jahre. Mai 1996: Sandy Hall Pittman aus New York, extravagant und millionenschwer, ist Mitglied der von Scott Fischer geführten Everest Expedition und besteht darauf, daß die technische Ausstattung, die notwendig ist, um Internet-Depeschen rund um die Welt zu schicken bis auf den Südsattel in 7925 m Höhe getragen wird - von Sherpa Lopsang Jangbu. Das Vorhaben erwies sich als technisch noch unmöglich und so blieb das Sterben in den darauffolgenden Tagen doch noch privat und die Live-Show am Datenhighway entfiel.

## Ein Bit ist ein Bit ...

und Unsinn bleibt Unsinn, auch dann, wenn dieser mit Lichtgeschwindigkeit über die Kontinente rast. Und ungeheure Mengen davon entstehen derzeit als Nebenprodukt der Internet-Euphorie: "Internet, das ist Information, aber auch Erlebnis und Abenteuer" - war kürzlich in einer Tageszeitung zu lesen. Erlebnis, Abenteuer? - sind hier vielleicht jene Internet-Seiten gemeint, die so gerne und ausschließlich von Männern angesurft wer-

den? - oder bin ich durch Outdoor-Erlebnisse schon zu verdorben, um das Internet als virtuellen Erlebnis- und Abenteuerpark erleben zu können?

## Alpenverein und Internet

Egal, ersteres stimmt: Internet ist Information (und das sollte es auch sein) und dadurch faszinierend genug! Und da der Alpenverein auf einem Berg von Informationen sitzt, die für Wanderer, Kletterer und Schibergsteiger interessant sind, ist das Internet ein willkommenes Medium, hier eine Servicelücke zu füllen. In Zusammenarbeit mit dem Internet-Experten Christoph Holz und EUnet, Österreichs leistungsstärkstem Internet Service Provider, wurde ein umfassender Informationsdienst entwickelt, der nun in einer ersten Ausbaustufe den Surfern unter den Bergsteigern zur Verfügung steht.

### Die Adresse:

<http://www.alpenverein.at>

## Du sollst nicht langweilen ...

erstes Gebot im Internet und - Gebot numero zwei - "schnelle Seiten", d.h. erträgliche Wartezeiten beim Laden der Texte und Bilder, waren die Vorgaben für einen Internet-Auftritt, der sich zuallererst an die Pragmatiker unter den Surfern richtet aber auch optischen Ansprüchen gerecht werden soll.

## “Lawinenlagebericht”



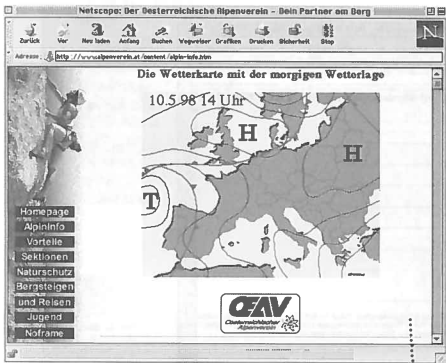
## “Sicherheit”



## “Alpenvereinskarten”



## “Wetter/Wetterkarte”



## “Alpininfo”



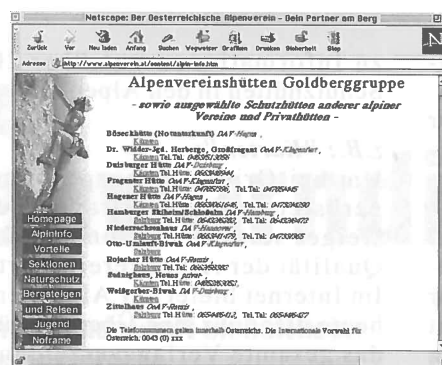
## “Hütten”



## “Wetter/Satellitenbild”



## “Hütten/Goldberggruppe”



Ein großer Teil der Internetpräsenz des OeAV ist dem Thema Alpininformation gewidmet. Die Internetseite “Alpininfo” bildet hier gewissermaßen die Wegkreuzung, an der man auf die Seite mit den gewünschten Informationen wechselt. Dieses Springen von Seite zu Seite (“surfen”) erfolgt durch einfaches klicken mit der Maus auf sogenannte “links” (häufig Wörter im Text, die unterstrichen und in blauer Farbe geschrieben sind). Durch diese links wird das Internet zu dem was es ist: Das größte Netzwerk der Welt.

## Risikomanagement und Internet

Egal ob zünftiger Bergsteiger, cooler Climber oder naturbegeisterter Wanderer - in den "Rucksack" eines risikobewußten Natursportlers gehören immer auch wichtige Informationen: Sonnenschein oder Wettersturz? - Wo ist der richtige Weg? Was sagt der Lawinenlagebericht? - Planung ist ein Schlüsselbegriff alpiner Sicherheitsstrategien und gut informiert sein, das kann Outdoor eine Frage des Überlebens sein. Daß der Zugang zu diesen Informationen aus erster Hand noch nie so einfach war - vorausgesetzt

man hat einen Internetzugang, dafür sorgt eine bedienungsfreundliche Navigationsstruktur auf der Internet-Seite "Alpininfo". Von dieser Seite "linkt" man sich zu jenen, die man für sein Vorhaben gerade braucht:

**z.B.: "Wetter":**

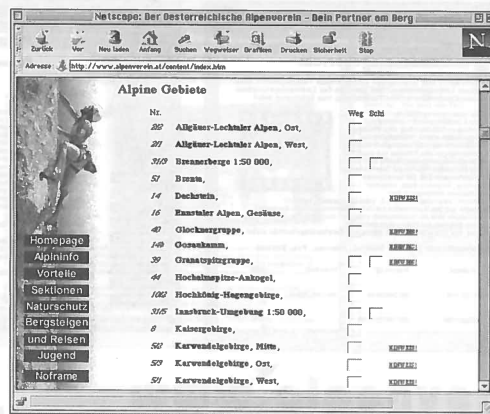
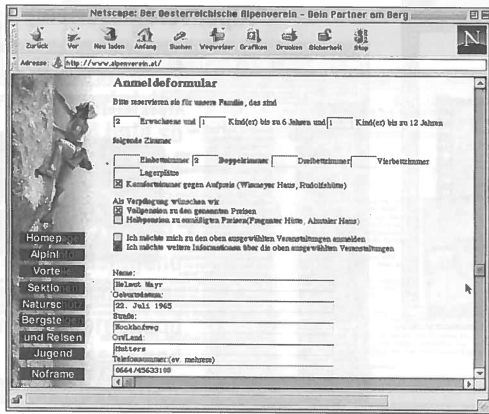
Der Alpin-Wetterdienst, von der Wetterwarte Innsbruck exklusiv für den Alpenverein erstellt, beinhaltet neben einem ausführlichen Wettertext, eine Wetterkarte und ein alle drei Stunden aktualisiertes Satellitenbild. Alle Informationen können sie sich selbstverständlich auch

ausdrucken.

(Anmerkung am Rande: Die Info-Quelle Internet ist auch mit Abstand die kostengünstigste, da sie im Grunde nur wenige Sekunden Online-Zeit, d.h. Telefonverbindung benötigt, um dieses Service in Anspruch zu nehmen. Zudem bietet die Post bereits einen eigenen Online-Tarif, mit weniger als 20 Groschen pro Minute).

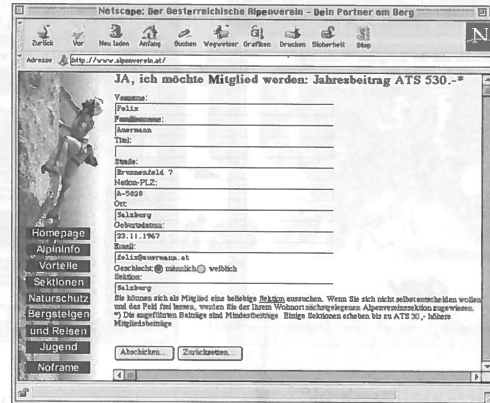
**z.B.: "Lawinwarndienst":**

Diese Seite bietet dem Anwender die Möglichkeit, die Lawinenlageberichte der Österreichischen Bundesländer, sowie die Berichte aus



Die Möglichkeit online zu bestellen oder online zu buchen ist eine der überzeugendsten Leistungen des Internet. Der Alpenverein nützt dies Möglichkeiten derzeit in verschiedenster Weise:

Alpenvereinskarten zum Beispiel können online bestellt werden (oben rechts), indem sie die gewünschte Stückzahl in ein Kästchen eintippen, ihre persönlichen Daten eingeben und das Formular durch einen Mausklick "abschicken". In der gleichen Weise können sämtliche Jugendveranstaltungen über das Internet gebucht werden (oben), ebenso alle Veranstaltungen der Bergsteigerschule. Und last not least können sie auch Mitglied werden (rechts).



der Schweiz, aus Bayern und Südtirol abzurufen und die gewünschten Informationen so aus erster Hand zu erhalten. Tips zum richtigen Umgang mit dem Lawinenbericht ergänzen das Angebot.

- z.B.: "Hütten": Bett oder Lager?

Mehr als 500 Schutzhütten des Alpenvereins sowie Hütten anderer alpiner Vereine können derzeit nach den allerwichtigsten Daten abgerufen werden. Mit den links auf die entsprechenden Seiten der Alpenvereine in Italien, Frankreich und der Schweiz hat man Zugang

zu Informationen von über 2000 Schutzhütten in den Alpen.

**z.B.: "Karten":**

Um bei Orientierungsproblemen gerüstet zu sein, vertrauen Bergsteiger seit Generationen auf die Qualität der Alpenvereinskarten. Im Internet bietet der Alpenverein heute nicht nur eine Übersicht über das gesamte Verlagsverzeichnis - das wäre relativ langweilig - sondern auch die Möglichkeit, Karten online zu bestellen. Sie tragen einfach in ein Kästchen neben dem gewünschten Kartenblatt die Stückzahl ein, tippen Name und Anschrift in ein Formular und klicken auf "Abschicken". Sekunden später landet ihre Bestellung in unserem Verkauf. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bekannte Änderungen zu den einzelnen Kartenblättern abzufragen.

verein seine Angebote für Jugend und Familie. Mit Raft- oder Paddelboot, mit Seil oder Bike, beim Lagerfeuer oder einfach im Schlafsack unter freiem Sternenhimmel - die Angebote an Camps, Ferienlagern, Umweltbaustellen dürften die Herzen der Jugendlichen aber auch die der Eltern höher schlagen lassen, zumal ausschließlich erfahrene und pädagogisch qualifizierte Betreuer für Sicherheit und Wohlbefinden garantieren. Selbstverständlich können alle Jugendveranstaltungen direkt über das Internet gebucht werden, ebenso die Expeditionen, Trekking- u. Mountainbiketouren sowie das gesamte Alpenprogramm, das die OeAV Bergsteigerschule auf über 30 Internet-Seiten präsentiert.

Und da Bescheidenheit zwar eine Zier ist, im Internet aber allzu leicht gähnen verursacht, werden gleich auf einer ganzen Webseite die "Vorteile" einer Mitgliedschaft aufgelistet - und OeAV-Mitglied kann man dann auch gleich werden: einfach auf das Edelweiß mit dem Untertitel "Mitglied werden" klicken und schon landen Sie bei den entsprechenden Formularen: "Willkommen im Alpenverein!"

**Jugend, Trekking, Vorteile ....**

Besonders umfangreich präsentiert der Alpen-

**Michael Larcher**  
OeAV-Ausbildungsleiter

| Alpine Vereine im Internet: |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Land                        | Webadresse http://...       |
| AUSTRIA                     | www.alpenverein.at          |
| CANADA                      | www.culturenet.ca/acc/      |
| FRANCE                      | www.ffme.fr                 |
| GERMANY                     | www.alpenverein.de          |
| GREAT BRITAIN               | www.thebmc.co.uk            |
| IRELAND                     | www.mountaineering.ie       |
| ITALY                       | www.cai.it                  |
| NORWAY                      | www.nif.idrett.no/klatring  |
| SLOVAKIA                    | www.jamesak.sk              |
| SWITZERLAND                 | www.swiss-sport.ch/sac-cas/ |
| USA                         | www.americanalpineclub.org  |